



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 222/2011

Erfurt, 10. August 2011

Herz-Kreislaufkrankungen weiterhin Todesursache Nummer 1 Im Jahr 2010 starben jeden Tag 32 Einwohner Thüringens an einer Herz-Kreislaufkrankung

Im Jahr 2010 starben 26 701 Thüringer Bürger, davon 12 938 Männer und 13 763 Frauen. Das waren 73 Personen bzw. 0,3 Prozent weniger als ein Jahr zuvor.

Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik betrug das durchschnittliche Sterbealter 76,3 Jahre (2009: 76,2 Jahre). Die Männer verstarben im Durchschnitt mit 72,2 Jahren, die Frauen 7,9 Jahre später mit 80,1 Jahren (2009: 71,9 bzw. 80,1 Jahre).

Die Herz-Kreislaufkrankungen stehen nach wie vor an erster Stelle der Todesursachen.

In 11 499 Fällen bzw. 43,1 Prozent war eine Krankheit des Kreislaufsystems Ursache für den Tod. Damit erlagen täglich 31,5 Einwohner Thüringens dieser Todesursache.

Die Frauen waren von dieser Todesursache viel häufiger betroffen als Männer. Ihr Anteil lag bei 48,4 Prozent, der der Männer bei 37,4 Prozent.

Infolge von Kreislaufkrankungen starben insbesondere ältere Menschen. 9 852 Personen bzw. 85,7 Prozent waren über 70 Jahre alt.

Das durchschnittliche Sterbealter bei diesem Krankheitsbild lag bei 80,2 Jahren. Auch hier war ein deutlicher Unterschied zwischen den Geschlechtern zu verzeichnen. Während die Männer an einer der Kreislaufkrankungen im Durchschnitt im Alter von 75,5 Jahren starben, erreichten die Frauen durchschnittlich 83,7 Jahre.

Die zweithäufigste Todesursache war nach wie vor mit 6 720 Fällen bzw. einem Anteil von 25,2 Prozent eine Neubildung, darunter erlagen 6 547 Thüringer bzw. 24,5 Prozent aller Gestorbenen einem bösartigen Tumorleiden. Ein Jahr zuvor betrug der Anteil der an Neubildungen Gestorbenen an den Sterbefällen insgesamt 24,8 Prozent, der an bösartigen Neubildungen 24,3 Prozent.

Von den Personen, die einer Neubildung erlagen, waren 5 612 Personen bzw. 83,5 Prozent 60 Jahre und älter. Das mittlere Sterbealter betrug im Durchschnitt 71,9 Jahre, das der Männer 70,7 und das der Frauen 73,5 Jahre.

- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37 -84111/ -84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – www.statistik.thueringen.de

An dritter Stelle der Todesursachen standen im Jahr 2010 unverändert Krankheiten des Atmungssystems. Bei 1 731 Personen bzw. 6,5 Prozent aller Gestorbenen wurde diese Todesursache festgestellt. Das mittlere Sterbealter betrug 78,3 Jahre. Mit 76,2 Jahren verstarben die Männer durchschnittlich 4,6 Jahre eher als die Frauen.

In weiteren 1 247 Fällen bzw. 4,7 Prozent führten Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (nichtnatürlicher Tod) im Jahr 2010 zum Tode. Im Jahr 2009 betrug der Anteil 4,4 Prozent (1 176 Fälle).

Frauen waren bei den nichtnatürlichen Todesursachen nur halb so oft betroffen wie Männer. Bei ihnen betrug der Anteil an allen Todesursachen 3,5 Prozent, gegenüber 5,9 Prozent bei den Männern. Das mittlere Sterbealter betrug 66,4 Jahre, das der Männer nur 60,8 Jahre und das der Frauen 75,2 Jahre.

Weitere Auskünfte erteilt:

Sigrid Langhammer

Telefon: 0361 37-734 517

E-Mail: Sigrid.Langhammer@statistik.thueringen.de

- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37 -84111/ -84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – www.statistik.thueringen.de

Sterbefälle nach Todesursachen 2010

Pos.-Nr. ICD-10	Todesursache	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
		Anzahl	mittleres Sterbealter	Anzahl	mittleres Sterbealter	Anzahl	mittleres Sterbealter
A00 - B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (Kapitel I)	353	75,9	170	73,1	183	78,6
C00 - D48	Neubildungen (Kapitel II)	6 720	71,9	3 758	70,7	2 962	73,5
D50 - D89	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems (Kapitel III)	160	76,9	70	74,6	90	78,7
E00 - E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (Kapitel IV)	1 402	79,2	554	75,2	848	81,8
F00 - F99	Psychische und Verhaltensstörungen (Kapitel V)	495	79,5	214	71,4	281	85,7
G00 - G99	Krankheiten des Nervensystems (Kapitel VI)	637	74,2	314	69,7	323	78,6
I00 - I99	Krankheiten des Kreislaufsystems (Kapitel IX)	11 499	80,2	4 844	75,5	6 655	83,7
J00 - J99	Krankheiten des Atmungssystems (Kapitel X)	1 731	78,3	960	76,2	771	80,8
K00 - K93	Krankheiten des Verdauungssystems (Kapitel XI)	1 309	70,7	732	67,0	577	75,3
M00 - M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (Kapitel XIII)	81	75,0	29	71,3	52	77,0
N00 - N99	Krankheiten des Urogenitalsystems (Kapitel XIV)	682	80,7	301	78,5	381	82,5
P00 - P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (Kapitel XVI)	23	0,3	11	0,4	12	0,2
Q00 - Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Kapitel XVII)	43	41,6	21	34,9	22	48,0
R00 - R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (Kapitel XVIII)	283	64,1	181	60,2	102	71,1
S00 - T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (Kapitel XIX)	1 247	66,4	763	60,8	484	75,2
	Sonstige Todesursachen	36	74,7	16	76,4	20	73,4
A00 - T98	Sterbefälle insgesamt	26 701	76,3	12 938	72,2	13 763	80,1
V01 - Y98	Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität der Positionsnummern S00 - T98 (Kapitel XX) darunter	1 247	66,4	763	60,8	484	75,2
V01 - X59, Y40 - Y86, Y88	Unfälle darunter	884	69,9	483	63,2	401	78,0
V01 - V99	Transportmittelunfälle	133	49,5	98	48,1	35	53,4
W00 - W19	Stürze	384	78,4	179	72,9	205	83,3
X60 - X84, Y87.0	vorsätzliche Selbstbeschädigung	327	58,7	259	57,7	68	62,8
X85 - Y09, Y87.1	tätlicher Angriff	13	44,9	5	32,7	8	52,5
Y10 - Y34, Y87.2, Y89.9	Ereignis, dessen nähere Umstände unbestimmt sind	23	51,1	16	47,0	7	60,4

- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -